

Sulzberg, 24.09.2024



©Käse Rebellen

Käse Rebellen kündigen Pachtvertrag mit der Sennerei Thüringerberg

Sulzberg, am 24. September 2024 - Die Käse Rebellen kündigen den seit 2005 bestehenden Pachtvertrag mit der Sennereigenossenschaft Thüringerberg per Jahresende 2025. Der Vorstand der Genossenschaft wurde Montag Abend von Käse Rebellen-Eigentümer Sepp Krönauer darüber informiert.

Die Sennerei Thüringerberg ist ein Halbjahresbetrieb, an dem nur im Winterhalbjahr Heumilch zu Bergkäse verarbeitet wird. Die Produktion wird mit Mai nächsten Jahres auslaufen. „Der Dampfkessel ist am Ende seiner Lebensdauer angekommen. Wir müssten den Standort mit hohem finanziellen Aufwand erneuern, um allen gesetzlichen Auflagen zu entsprechen. Diese Investitionen sind aus wirtschaftlicher Sicht nicht vertretbar“, erklärte Krönauer.

Gleichzeitig mit dem Pachtvertrag werden die Milchkaufverträge gekündigt. Betroffen sind 50 Bauern. Ihre Milch wird ab Sommer nächsten Jahres zum nächstgelegenen Käse Rebellen-Standort nach Sulzberg geliefert. Den zwei Beschäftigten im Betrieb werden Ersatz-Arbeitsplätze in Sulzberg angeboten. Der Sennereiladen Thüringerberg ist nicht betroffen und wird von der Genossenschaft weitergeführt.

Über die Käse Rebellen

Die Käse Rebellen mit 230 Mitarbeitern verarbeiten jährlich rund 50 Millionen Kilo Bergbauern-Heumilch und Bio Bergbauern-Heumilch. Der wertvolle Rohstoff für sämtliche Käsespezialitäten wird von 500 Bauernfamilien aus der Alpenregion – wie dem Bregenzerwald, dem UNESCO geschützten Biosphärenpark Großes Walsertal, dem Kleinwalsertal, Tirol und dem angrenzenden Allgäu – geliefert.